

Lfd. Nr.	Bezeichnung Ehrenamtliches B	Kurzbeschreibung des Ehrenamtlichen Bürgerprojektes	Träger des Ehrenamtlichen Bürgerprojektes
1	Senioren in Bewegung, Teil 2	Im Rahmen von "Senioren in Bewegung", St. Aldegund, findet jeden Monat eine Veranstaltung in der Form statt, dass die Senioren zum Besuch eines Dorfes/einer Stadt in der Region eingeladen werden, um eine etwa zweistündige Führung mit einer kompetenten Person zu erleben, um so auch das kulturelle Erbe besser kennen zu lernen. Es werden ausschließlich öffentliche Verkehrsmittel genutzt, kompetente Referenten werden gegen Honorar verpflichtet. In bestimmten Fällen kommen Eintrittsgelder hinzu, wie z. B. bei Museumsbesuchen. Die Kosten pro Veranstaltung belaufen sich im Schnitt auf 200 €.	Gerhard Schommers, Im Bungert 3, 56858 St. Aldegund
2	Wiederherstellung alter Kircheingang durch den romanischen Turm	- Begehbarmachung des historischen Eingangs durch den Turm - Restaurierung der historischen Turmeingangstür - Entfernung Salpeterstellen im Turminnenen mit anschließendem Sanierputz - Entfernung alter Innenstrich, Wände grundiereun und neu anstreichen	Förderverein Kath. Pfarrkirche St. Stephanus, z. Hd. Herrn Paul Sewenig, Hauptstr. 43, 56254 Müden
3	Bürgerprojekt "Alte Kirmes"	Der Musikverein "Mosella" Oberfell möchte mit dem Bürgerprojekt "Alte Kirmes" eine für die Gemeinde Oberfell prägende Zeit dauerhaft erinnern. Die Zeit der harten und entbehrungsreichen Männerarbeit und der wohl noch höher einzuschätzenden "Frauenpower" soll hervorgehoben werden. Die Gemeinde Oberfell erfuhr dadurch ihre Prägung, ihre Eigenart und die Bürger wurden zu einer weltoffenen Gemeinschaft. Projekt: Die Geschichte dieser Epoche wird neu erforscht und der Bürgerschaft zugänglich gemacht. Die Präsentation wird im Rahmen der "Alten Kirmes" durch ein "Blasmusik Festival" mit speziell ausgesuchtem Notenmaterial erfolgen. Die Forschungsergebnisse dieser Epoche werden auf Schautafeln/Fotos und Flyern ebenfalls ab der "Alten Kirmes" den Bürgerinnen und Bürgern gezeigt. Da die Infotafeln aus wetterfestem Material hergestellt werden, sind dauerhafte Standorte im alten Ortskern vorgesehen.	Bläsergemeinschaft "Mosella" Oberell z.Hd. Vorsitzende Frau Eva Christ 56332 Oberfell
4	Anlage Sitzgruppe u. Infotafel, Schaukästen	Anschaffung einer Sitzgruppe und einer Liegebank, Platzierung dieser an dem Platz, wo früher die Villa rusica stand. Aufstellung einer Schautafel.	Franz Josef Blümling Im Kleefeld 1 56856 Zell-Barl (Mosel)
5	Rekonstruktion "Villa Rustica" - zurückgezogen	Der Neefer Peterserg hat eine große Vergangenheit. U. a. gab es früher dort einen römischen Versorgungshof - die Villa rustica. Diese soll in Erinnerung gebracht werden. Die Nachbildung der Villa Rustica soll an einerr Stelle stehen, die einen herrlichen Blick auf das Moseltal mit dem Ort bietet. Eine zusätzliche Tafel, die gespendet wird, soll in kurzer Form über die Historie des Platzes berichten.	Franz Josef Blümling Im Kleefeld 1 56856 Zell-Barl (Mosel)
6	Anschaffung einer Jurte plus Zubehör	Um den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe zu stärken und die Grundsätze der PdF (Pfadfindergemeinschaft der Freien evang. Gemeinden) besser vermitteln zu können benötigt die Pfadfindersiedlung Wengerrohr Outdoor Ausrüstung und möchte eine Jurte nebst Zubehör anschaffen.	Pfadfindersiedlung der FEG Wittlich z.H. Herrn Michael Follmann In der Spitz 45 54516 Wittlich-Wengerrohr
7	Anschaffung von 4 Relax-Liegen	Damit Touristen u. Wanderer die Aussicht der Weinkulturlandschaft noch intensiver erleben können, sollen 4 Relaxliegen an aussichtsträchtigen Punkten innerhalb des BREVA Weges platziert werden. Dies bedeutet sehr viel ehrenamtl. Engagement, da die Teile der Relax-Liegen in die Steillagen befördert werden, vor Ort aufgebaut und nachhaltig gepflegt werden müssen. Im ersten Schritt müssen die Plätze für die Liegen bearbeitet, frei gehackt und als Platz erkenntlich gemacht werden. Die Aussichtspunkte sind schwer zu bearbeiten, garantieren dem Wanderfreund aber einen einmaligen Ausblick. Wir kümmern uns als Verein um die stetge Pflege des Weges.	Verein BREVA Wein und Weg e. V., Moselstr. 46, 56814 Ernst, Geschäftsführerin Janine Reichert info@brevaweinundweg.de (02671-916748)
8	Eingang Klosterberg (Gestaltung Weinbergsspitze)	Der Verein Lehmer Razejunge möchte den Eingang zum eigentlichen Weinberg ökologisch aufwerten, die Potentiale der Spitzkurve in der Wegführung für die Artenvielfalt nutzen. Bei Gestaltung und Anlage sollen die Grundschüler der Grundschule St. Georg mit einbezogen werden. Die Spitzkurve zum Klosterbergeingang soll mit Bruchsteinelementen versehen werden, kleinen Bruchsteinmauern als Einfassungen für Neubepflanzung mit wärmeliebenden Kräutern und einer Kräuterschnecke. Neueinsaaten von ausgewählten Blühsaat-Mischungen, speziell im Hangbereich, sollen Bienen und Schmetterlingen ein üppiges Nahrungsangebot und gleichzeitig einen optischen Blickfang bieten. Die Stützmauer soll mit gefüllten Garbionenkörben versehen werden. Sie sollen Reptilien und Insekten als Nisthilfen dienen. Die Körbe werden gefüllt mit Bruchsteinen, Lehm, Röhrenelementen von Pflanzen und Hölzern.Zudem sollen Nistkästen für Vögel und Nisthilfen für Bienen angebracht werden. Beim Bau und Anbringung werden speziell die Schulkinder mit einbezogen.	Verein Lehmer Razejunge, Auf der Pat 25, z. H. Herrn Dieter Möhring, 56332 Lehmen

9	Köwerichs Beethovenstraße - ein Moselort erzählt - Beschilderung historische Straße	<p>Aufbauend auf dem monatlich stattfindenden Weinspaziergang "Komm mit durch Köwerichs Beethovenstraße", moderiert von der Kultur- und Weinbotschafterin sowie den Weinhoheiten aus Köwerich, soll die historische Beethovenstraße beschildert und somit für alle Besucher "lebendig" gemacht werden. Die Beethovenstraße wird von vielen Touristen täglich bescht. Sie ist eine Straße mit vielfältigem Moseklulturgut und Historie, dem dem Besucher bisher nicht erklärt wird. Mittels der Beschilderung sollen die Besucher den historischen Ortskern "erleben" und besser verstehen.</p> <p>Objekte der Beschilderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - "Beethovenhaus": Geburtshaus der Vorfahren mütterlicherseits Ludwig van Beethovens - Alte Schule - Pfarrkirche St. Kunibert - Altes Pfarrhaus - viele moseltypische Häuser - Fasthaus "Alter Bahnhof" - Garten und mediterane Gewächse - entlang der gesamten Straße Blick auf die Weinbergslagen bzw. Steilhänge ... 	Vanessa Brockmüller, Köwerich
10	Historische Wanderwege	<p>Bereits vorhandene Wanderpfade, die teilweise zugewachsen sind und nur teilweise mit Wegweisern ausgezeichnet sind, sollen als neue gepflegte Wanderrouten ausgewiesen werden. Dabei wird ein Schwerpunkt auf folgende historische Stätten, die an den Wanderstrecken liegen, gelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frühfränkisches Gräberfeld (5.-9. JH) - Kreuzwegstationenweg (19. JH) - Hungerkreuz 17. JH (1638 Dreißigjähriger Krieg) - alter Bergweg (mehrere Jahrhunderte alt) - alte, nicht mehr bebaute Weinbergs-Terrassenlagen - Aussichtspunkte mit Erklärungen historischer Sachverhalte. <p>Außerdem erfolgt die Aufstellung einer großen Informationstafel am Fränkischen Gräberfeld mit Darstellung von 3 Wanderwegen sowie von 4 kleinen Informationstafeln an verschiedenen Wanderwegen, Aufstellung von ca.10 Pfeil-Wegweisschildern, einer zweiten Sitzbank am Krabin's Käppche und neue Sitzbank mit Tisch am Hungerkreuz. Zudem erfolgt die Wiederherstellung des Bruchsteingewölbes an der Treje (Quelle des Zweibachs).</p>	SV Müden alte Alte-Herren, Herr Franz Oberhausen, Görresstr. 91, 56254 Müden
11	Instandsetzung alte Holzbrücke	<p>Die Brücke oberhalb des ehem. Hotels Zur Kogge ist renovierungsbedürftig. Das alte Holzgeländer muss abgerissen und mit Metallpfosten wieder neu aufgebaut werden. Die seitliche Sicherung erfolgt durch Drahtseile. Die defekten Holzdielen werden mit vorhandenem Material ausgebessert.</p>	Kümmerer der Projektgruppe "Die Ameisen", Herr Gerhard Bretz, Sponheimer Str. 50, 56841 Tr.-Tr.
12	Aufwertung Dorfrundweg	<p>Der Dorfrundweg soll attraktiver und informativer gestaltet werden. Ziel des Projektes ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identität und Identifikation mit dem Ort zu stiften, - Wissen zu konsevervieren, Informationen zu geben, - für Begegnung und Bewegung zu sorgen. <p>Dazu sind angedacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitung der Hauptstrecke/Ergänzung von Nebenrouten, - Umsetzung im Internet, - Verbesserung bestehender Aussichtspunkte und Sitzplätze, - Schaffung von neuen attraktiven Aussichtspunkten am Dorfrundweg sowie Ausstattung der Aussichtspunkte mit Sitzplätzen, - Beschilderung der Wegstrecke und diverser Punkte mit Informationen zur Aussicht, z. B. mit alten Flurnamen. 	Dorfverein Lüxem e.V., Herrn Frank Benz, Im Bungert 34, 54516 Wittlich
13	Fingerhut sucht Hummel - Apollofalter sucht Flockenblume - Ansiedlung Wildpflanzen im Hatzenporter Kräutergarten	<p>Die Hatzenporter Weinbergsterrassenlagen sind ein Hotspot für seltene regionale Flora und Fauna. Deren Bewahrung und Förderung ist auch das Ziel von Initiativen wie des Moselprojektes oder "Lebendige Moselweinberge". Vor 10 Jahren wurde an der Alten Kirche St. Johannes im Rahmen des WeinWetterWeges ein Kräutergarten angelegt, in dem viele seltene wilde regionale, sonst nur in den Weinbergsterrassen vorkommende Pflanzen angesiedelt wurden, um sie auf diese Weise auch Gästen und Einheimischen anschaulich zugänglich zu machen. Hier sollen nun diverse Beete gezielt mit Insekten- und vor allem Schmetterlings-Blühpflanzen besetzt ewrden. Auf einer Informationstafel soll dies dargestellt und dem Besucher des Kräutergartens verdeutlicht werden, wie wichtig und für unsere Insekten existenziell die Bepflanzung mit Blühpflanzen in unserer heutigen Zeit ist. Im vergangenen Jahr wurde im Rahmen eines Ehrenamtl. Bürgerprojektes in den ehem. Weinbergsbrachflächen unterhalb der Kreuzlay das sogenannte Wintertstheater errichtet. Auch hier sollen mit RegioSaatgut und regionalen Blühpflanzen die Existenzgrundlage für Insekten und Schmetterlinge erhalten werden.</p>	Fremdenverkehrs- und Heimatverein Hatzenport e. V., z. H. Frau Maria Gietzen, Moselstr. 58, 56332 Hatzenport

14	Renovierung Grillhütte Riol	Die Rioler Grillhütte ist herrlich gelegen am Waldesrand am Römerberg mit Blick auf die Mosel und den Triolago. Sie ist nun ein wenig in die Jahre gekommen. Das Dach muss neu abgedichtet werden und die abgenutzten und beschädigten Sitzgruppen werden erneuert. Außerhalb wird noch eine weitere Sitzgruppe aufgestellt, um auch größeren Gruppen genügend Sitzmöglichkeiten zu bieten. Der Verein für Kultur und Tourismus Riol e.V. möchte nun mit seinen ehrenamtlichen Mitgliedern als auch mit Hilfe der Winzer eine grundlegende Renovierung der Grillhütte durchführen.	Verein für Kultur und Tourismus Riol e. V., Herr Frank Kühn, Herrenacht 6, 54340 Riol
15	Aufwertung Bruttig-Fankeler Bücherbox	Seit Mai 2018 gibt es die Bruttig-Fankeler BücherBox (BBB). Das Prinzip der BBB basiert darauf, dass jeder Bücher ausleihen oder tauschen darf getreu dem Motto: "nimm eins, lies eins, bring eins". Gepflegt und instand gesetzt wird sie von 2 privaten Initiatoren. Die BBB soll aufgewertet werden durch - Pflasterarbeiten u. Absenkung des Bordsteins, um barrierefreien Zugang zu schaffen, - Befestigung einer Fläche für die Aufstellung einer Sitzgruppe, - Errichtung e. Mitfahrerbank inkl. Hinweisschild, - Installation eines Infoboards, um Aktuelles aus dem Dorf zu präsentieren.	Arbeitskreis Bruttig-Fankel hat Zukunft, z. H. Frau Christine Grünwald, Hauptstr. 55, 56814 Bruttig-Fankel
16	Beschattung Kinderspielplatz Longen	Der Kinderspielplatz ist für die Kinder ein Platz zum Spielen und Toben, für die Eltern und Großeltern ein Ort zum Treffen und Verweilen. Er ist ein wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt. Durch die Nähe zum Fahrrad- und Wanderweg wird der Platz von vielen zum Ausruhen und Rast machen genutzt. Zur Verschönerung und Beschattung wurden einheimische Bäume gepflanzt. Diese sind jedoch noch sehr klein und zur Beschattung nicht ausreichend. Deshalb soll zusätzlich ein Sonnensegel angebracht werden.	Elterninitiative Longen, z. H. Marina Eckert, Moselstr. 7, 54338 Longen/Ortsgemeinde Longen